

## Erläuterungen zu den Haushaltsresten 2014

**Es sind nur Haushaltsreste ab einem Betrag von 10.000,-- € erläutert.**

*(Die Begründungen basieren auf den entsprechenden Anträgen der jeweiligen Facheinheiten auf Bildung der Haushaltsreste)*

### **A) Verwaltungshaushalt**

#### **Ausgaben**

<b>OZ</b>	<b>Finanzposition</b>	<b>Begründung</b>
2	1.0000.601000	Im Haushaltsplan 2014 waren Ausgabemittel für eine 2-tägige Klausurtagung des (neu gewählten) Gemeinderats veranschlagt. Da die Tagung erst im Jahr 2015 stattfinden wird, sollen entsprechende Haushaltsmittel per Haushaltsrest übertragen werden.
3	1.0200.655000	Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen für die komplette Überarbeitung (Relaunch) der städtischen Homepage verwendet werden.
4	1.0220.655200	Die noch verfügbaren Mittel werden ergänzend für die Fortsetzung des Projekts „Arbeitgeber-Zertifizierung“ benötigt. Der Maßnahmenkatalog für die Jahre 2015-2018 wird im Jahr 2015 erstellt.
9	1.0252.515100	Die Mittel sollen nach einem Beschluss des Ortschaftsrates u.a. für die Ausgestaltung der 650-Jahrfeier im Jahr 2015 verwendet werden.
11	1.0253.500000	In der Ortsverwaltung soll der Eingangsbereich mit Türelement und Treppe saniert werden.
12	1.0254.500000	Die Dämmung der Kellerdecke des Rathausgebäudes sowie die Tür- und Fenstererneuerung sind bereits ausgeführt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Die Glasabschlüsse im Innenbereich müssen im EG noch durchgeführt werden. Der Auftrag für die Erstellung von Flucht- und Rettungswegepläne ist bereits erfolgt und die Pläne sind erstellt, jedoch fehlt noch die Freigabe der Stabsstelle Feuerwehr. Für den Rohrbruch im Kellergeschoss sind weitere Untersuchungen erforderlich, um alle Leckagen vollständig zu orten.

- 13 1.0254.515100 Im Glasabschlusselement des Erdgeschosses im Rathausgebäude soll zusätzlich ein Schaukasten integriert werden. Außerdem sollen transportable Drahtkörbe für den starken Laubfall der Platanen in der Eichholzstraße beschafft werden. Die entsprechenden Mittelumschichtungen erfolgen im Jahr 2015.
- 14 1.0255.500000 Aus Sicherheitsgründen ist eine Prüfung der elektrischen Anlagen mit anschließender Mängelbeseitigung erforderlich. Für die Nutzung des Schulungsraumes der Feuerwehr und des Versammlungsraumes der Narrenzunft ist die Erstellung eines zweiten Rettungsweges erforderlich. Für die Entfeuchtung der Räume kann erst nach der Umbaumaßnahme der Einbau von Lüftungsgeräten, die Demontage der Holzwandschalung und des bestehenden Wandputzes und das Aufbringen eines Sanierputzes erfolgen. Die entsprechende Mittelumschichtung erfolgt im Jahr 2015.
- 21 1.0300.655000 Die Spitzabrechnung der Allgemeinen Finanzprüfung für die Jahre 2007-2012 durch die Gemeindeprüfungsanstalt, welche im Jahr 2014 stattgefunden hat, liegt noch nicht vor.
- 27 1.0600.655100 Mit den Projekten „Druckerkonzeption“ und „Neue TK-Anlage“ wurde im Jahr 2014 begonnen, diese sind jedoch noch nicht abgeschlossen.
- 28 1.0620.500000 Die Aufträge für die Sanierung der Seiteneingänge Innenhof Rathaus 2, für das Anbringen erhöhter Schneefanggitter auf der Dachsüdseite Rathaus 2 und für die Sanierung der Firstziegel beim Alten Rathaus wurden im Jahr 2014 erteilt. Für den Austausch der Schließanlage werden derzeit geeignete Anlagensysteme geprüft.
- 30 1.0800.570000 Für Zusatzstunden im sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Bereich, die Ende 2014 erforderlich wurden, erfolgt die Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer erst im 1. Quartal 2015. Außerdem soll der BGL verstärkt mit der Prüfung der nichtortsfesten Elektrogeräte beauftragt werden.
- 31 1.0810.562100 Die Mittel sollen u.a. für ein umfangreiches Qualifizierungskonzept „U3“ für Erzieher/innen in allen städtischen Kindertagesstätten verwendet werden.
- 33 1.1100.620000 Für die B415 soll aufgrund sich ändernder rechtlicher Vorgaben ein neues Lärm- und Verkehrsgutachten erstellt werden.

- 35 1.1300.500000 Einzelne Unterhaltungsmaßnahmen des Jahres 2014 sind noch nicht schlussgerechnet und für die Fenster im Feuerwehrgerätehaus konnte noch kein Auftrag vergeben werden.
- 38 1.2111.505000 Die Mittel werden für die nicht einfache Sanierung der Bodenhülsen benötigt. Hier darf nur ein geringer Auftrag der Abdichtungsmasse erfolgen, da sich dies ansonsten auf die Standsicherheit der Metallpfosten auswirken kann.
- 42 1.2113.505100 Im Zuge des Schulsanierungsprogrammes (SSP) wurden in der Außenstelle Industriebauhof 12 der Luisenschule Klassenräume und Bereiche des Daches saniert bzw. ausgebaut. Die Maßnahmen wurden bis auf die Heizungs- und Sanitärarbeiten sowie das Honorar des Fachplaners bereits schlussgerechnet.
- 45 1.2114.571000 Das Jugendbegleiterprogramm und das neue Landesprogramm zur Förderung der Ganztageschule (ab Sept. 2014) wird immer pro Schuljahr und nicht pro Haushaltsjahr abgerechnet. Außerdem sollen im Rahmen des Jugendbegleiterprogrammes zusätzliche Kooperationen mit Externen/Dritten (Vereine, Institutionen) eingerichtet werden. Ein Teil des zur Übertragung vorgesehenen Betrages muss im 2. Quartal 2015 wieder an das Land Baden-Württemberg zurückbezahlt werden, da nicht alle Zuschussmittel im Jahr 2014 verwendet worden sind.
- 47 1.2117.505000 In der Schule Kuhbach werden die Sanitäranlagen saniert. In Absprache mit der Schulleitung wurde für die Sanierung eine Planung erstellt. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Frühjahr 2015 außerhalb der Ferienzeit.
- 49 1.2118.505000 Aus Sicherheitsgründen ist in der Grundschule Langenwinkel eine ELA-Anlage erforderlich. Die eingeholten Angebote ergaben keine wirtschaftlichen Preise. Nach der Umplanung auf ein einheitliches System für alle Lehrer Schulen ist eine erneute Angebotseinholung erforderlich.
- 50 1.2119.500100 Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sind zweckgebunden an bereits beauftragte Leistungen der Maßnahme „Sanierung der Duschen und Umkleiden“ und sind deshalb ins Folgejahr zu übertragen.
- 53 1.2120.500000 In der Schule Reichenbach wird der Sanitärbereich (hier: WC-Anlage Mädchen) saniert. Nach Absprache mit der Schulleitung wird eine Planung erstellt, die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Frühjahr 2015 außerhalb der Ferienzeiten. Außerdem wurden im Frühjahr 2014 VDS-Prüfungen beauftragt, welche derzeit durchgeführt werden.
- 54 1.2120.505000 In der Schule Reichenbach wird der Sanitärbereich (hier:

WC-Anlage Jungen) saniert. Nach Absprache mit der Schulleitung wird eine Planung erstellt, die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Frühjahr 2015 außerhalb der Ferienzeiten. Das Rektorat erhält eine neue Möblierung, welche im Dezember beauftragt wurde. Die Malerarbeiten sollen im Februar 2015 durchgeführt werden.

- |    |                    |   |
|----|--------------------|---|
| 55 | 1.2130.500000      | Aufgrund der Planungsüberlegung der Erweiterung der Friedrichschule zur Gesamtschule wurde die Sanierung der Fenster bisher nicht ausgeführt. Nach Klärung der Lage der Schulerweiterung soll die Fenstersanierung durchgeführt werden.   |
| 56 | 1.2130.500100      | Die Maßnahme „Sanierung der Duschen und Umkleiden“ in der Turnhalle der Friedrichschule im Erd- und Obergeschoss ist abgeschlossen. Jedoch liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor.  |
| 57 | 1.2130.505000      | Die Maßnahme „Sanierung von Klassenräumen“ im Rahmen des Schulsanierungsprogrammes wurde im Sommer 2014 begonnen. Sie wird gemäß Absprache mit der Schulleitung im Frühjahr 2015 außerhalb der Ferienzeiten weitergeführt.  |
| 58 | 1.2130.520000 (GD) | Die Friedrichschule wird 2015 zur Gemeinschaftsschule umgewandelt. Mit der Umstellung des pädagogischen Konzepts sind auch einige Sonderausgaben im Bereich Lehr- und Unterrichtsmittel, Sachausstattung sowie Lernmittel Bücherei verbunden. Die Schule hat hierfür im Jahr 2014 Mittel zurückgestellt. Im Haushalt 2015 sind keine Mittel für diese zusätzlichen Sonderausgaben im Rahmen der Umstellung des Betriebs eingeplant. |
| 59 | 1.2131.500000      | Die Brandschutzmaßnahmen wurden begonnen jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen. Zudem steht für zwei Räume noch die Sanierung der Bodenbeläge an, die aufgrund eines Wassereintritts notwendig geworden ist. Diese Maßnahme kann allerdings erst nach der Fenstersanierung erfolgen, welche seit Oktober 2014 läuft   |
| 60 | 1.2131.500100      | Die Lüftungsanlage konnte noch nicht abgerechnet werden. Damit verbunden stehen noch Nacharbeiten aus, die über den Jahreszeitvertrag abgerechnet werden. Zudem müssen die Lüftungsleitungen in den Dusch- und Umkleideräumen teilweise erneuert werden. Dies kann jedoch erst im Zuge der Sanierung der Duschräume erfolgen.   |
| 61 | 1.2131.505000      | Die Maßnahme im Rahmen des Schulsanierungspro-  |

grammes wurde im Oktober 2014 mit dem Fällen des Baumes im Eingangsbereich begonnen. Für die Sanierung des Pflasterbelags wurde ein Auftrag erteilt. Allerdings konnten die Arbeiten noch nicht ausgeführt werden, da derzeit ein Gerüst für die Fenstersanierung steht. Die Arbeiten sind auf Anfang Februar 2015 terminiert.

- |    |                    |  |
|----|--------------------|--|
| 62 | 1.2131.505100      | Der Auftrag für die Fachingenieurleistung HLSE wurde erteilt. Die Bestandsaufnahme ist bereits erfolgt, ebenso wie die Arbeiten bis zur Leistungsphase 5. Eine Abrechnung ist jedoch noch nicht erfolgt. Die Ausschreibung der Gewerke Sanitär, Heizung und Elektro ist für Mitte Februar 2015 geplant.  |
| 64 | 1.2210.505000      | Die Beseitigung der Stolperstellen im Pflasterbelag im rückwärtigen Bereich wurde noch nicht ausgeführt. Es ist angedacht, diese Fläche als erweiterte Lagerfläche im Rahmen der Rohbauarbeiten für den Erweiterungsbau zu nutzen und erst im Anschluss daran die Sanierung durchzuführen.   |
| 67 | 1.2310.520000 (GD) | Die Bestuhlung für die Aula des Scheffel-Gymnasiums darf aus sicherheitstechnischen Gründen für Veranstaltungen nicht mehr verwendet werden. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung ist erteilt. Für den Chemieraum musste ein neuer abschließbarer Schrank beschafft werden. Ein Auftrag hierfür ist erteilt. Einige Klassenräume sollen neu möbliert werden. Ein Auftrag ist erteilt. In den Biologie- und Chemieräume müssen die Tafeln erneuert werden. Ein Auftrag ist noch nicht erteilt. Das vorhandene „digitale schwarze Brett“ soll ergänzt werden. Teilweise sind die vorgenannten Maßnahmen bis zum Abschluss der umfangreichen Brandschutzsanierung zurückgestellt worden. |
| 68 | 1.2311.505000      | Der 1. BA „Sanierung der Klassenräume“ wurde ausgeführt und zum Großteil auch abgerechnet. Der 2. BA wurde beauftragt, konnte aber auf Grund von Engpässen der Firmen während der Ferien nicht ausgeführt werden. Für die Fenstersanierung (inkl. Dachfläche) der Halle wurde ein Auftrag erteilt, mit der Maßnahme wurde jedoch noch nicht begonnen. Die Sanierung der Heizkörper in den Klassenräumen kann aus technischen Gründen erst nach der Sanierung von weiteren vier Klassenräumen nach dem Schulsanierungsprogramm 2015 erfolgen.   |
| 74 | 1.2740.500000      | Das Gelände der Außenanlage und die Spielplatzanlage   |

können erst nach Fertigstellung des letzten BA zur Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen ausgeführt werden. Teilweise wurden bereits der Zaun und Spielgeräte eingebaut. Der Rollrasen kann ab Mai 2015 verlegt werden. Die Geländearbeiten wurden an den BGL vergeben und erfolgen nach Frostfreiheit des Bodens.

- |    |                    |  |
|----|--------------------|--|
| 82 | 1.3551.500000      | Für die Umgestaltung des Verwaltungsbereiches der VHS wurden im November 2014 zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt. Eine Auftragserteilung erfolgte im November und mit den Arbeiten wurde im Dezember 2014 begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende März 2015 geplant.   |
| 83 | 1.3660.500100      | Nach dem Hausschwammbefall in der Hammerschmiede muss der Fußbodenbereich gemäß vorliegendem Gutachten ausgebaut und nach Einbau einer Bodenplatte neu aufgebaut werden. Mit den Arbeiten wurde im September 2014 begonnen. Bei der notwendigen Sanierung der Wehranlage sind vor der Ausführung noch weitere Abstimmungen mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage notwendig. Die Ausführung ist im Frühjahr 2015 geplant. |
| 84 | 1.3660.500200      | Die Sanierungsmaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Die Bauzeit ist planmäßig auf die Dauer von zwei Jahren ausgelegt. Die gesamten verfügbaren Mittel sind zwingend an die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen gebunden.   |
| 90 | 1.4609.700600      | Die (Spitz-)Abrechnung für die verlässliche Grundschule für das Kalenderjahr 2014 steht mit den freien Trägern noch aus.   |
| 91 | 1.4609.700800 (UD) | Die (Spitz-)Abrechnung aus der Entgeltübernahme „Schülerhilfe“ für das Kalenderjahr 2014 steht mit den freien Trägern noch aus.  |
| 92 | 1.4640.500000      | Aufgrund der Sanierung der Glasdächer, die in den Sommerferien 2015 begonnen werden musste, konnte nicht mit dem Austausch der Beleuchtung im Treppenhaus begonnen werden. Der Abschluss der Sanierung der Glasdächer erfolgt im Jahr 2015.  |
| 93 | 1.4641.500000      | Die Schlussrechnungen der ausgeführten Maßnahmen stehen noch aus. Die Containeranlage muss noch zurückgebaut werden. Die Abholung ist auf Anfang Februar 2015 terminiert.  |
| 96 | 1.4642.500000      | Aufgrund der VDS-Prüfung der elektrischen Anlagen wur-   |

de aus Sicherheitsgründen eine sofortige Mängelbeseitigung erforderlich. Die Maßnahme wurde abgeschlossen, konnte im Jahr 2014 aber nicht mehr schlussgerechnet werden. Für die Beschattung der Dachterrasse konnte die Fassadenkonstruktion mit Bepflanzung nicht mehr im Jahr 2014 realisiert werden. Die Ausführung ist ab Mai 2015 vorgesehen.

- 100 1.4647.500000 Im Hort an der Luisenschule wurden Gruppenräume sowie das Jungen-WC saniert. Die Maßnahmen sind bis auf die Sanitärarbeiten (Jungen-WC) schlussgerechnet.
- 101 1.4648.700000 (GD) Im Haushaltsjahr 2014 war neben der Bezuschussung für das laufende Kalenderjahr im Rahmen von Abschlagszahlungen auch die Schlussabrechnung für die Jahre 2012 und 2013 vorgesehen. Ein entsprechender GR-Beschluss wird jedoch erst zum Jahresbeginn 2015 gefasst, sodass die Schlussabrechnungen für 2012 und 2013 auch erst im Jahr 2015 erfolgen können. Ein entsprechender Ratsbeschluss ist zwischenzeitlich gefasst worden.
- 102 1.4648.700100 (GD) Für das Haushaltsjahr 2015 sind bereits Bauunterhaltungszuschüsse i.H.v. 296.273,45 € beantragt. Lt. Haushaltsplan 2015 stehen insgesamt 300.000,- € zur Verfügung. Erfahrungsgemäß werden im 1. Quartal eines Haushaltsjahres noch weitere Anträge zu Baukostenzuschüssen von Kindergartenträgern gestellt, so dass von den im Jahr 2014 nicht benötigten Haushaltsmitteln ein Teilbetrag in das Jahr 2015 übertragen werden soll. Damit können weitere Maßnahmen bezuschusst werden.
- 103 1.4648.700800 (GD) Im Haushaltsjahr 2014 war neben der Bezuschussung von Kleinkindgruppen für das laufende Kalenderjahr im Rahmen von Abschlagszahlungen auch die Schlussabrechnung für die Jahre 2012 und 2013 vorgesehen. Ein entsprechender GR-Beschluss wird jedoch erst zum Jahresbeginn 2015 gefasst, sodass die Schlussabrechnungen für 2012 und 2013 auch erst im Jahr 2015 erfolgen können. Ein entsprechender Ratsbeschluss ist zwischenzeitlich gefasst worden.
- 106 1.5612.520000 Sowohl in der Halle 1 als auch in der Halle 2 im Mauerfeld sind insgesamt neun Wandanlagen für den Basketballsport aus sicherheitstechnischen Gründen zu erneuern. Eine entsprechende Auftragserteilung erfolgte im Jahr 2014.
- 108 1.5620.500400 (GD) Aufgrund der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe

und der schlechten Witterung konnten die vorgesehenen Sanierungsarbeiten (Kanäle, Kellerleitungen, Tribünenüberdachung, Abluftanlage) nicht in der Sommerspielpause 2014 ausgeführt werden.

- |     |                    |  |
|-----|--------------------|--|
| 111 | 1.5713.675500      | Im Bereich der hinteren Einfahrt am Waldmattensee wird ein Stabmattenzaun angebracht. Die Fertigstellung soll im Januar 2015 erfolgen.   |
| 113 | 1.5801.515000      | Die Wegereparatur im Stadtpark konnte vom BGL aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens noch nicht ausgeführt werden.   |
| 117 | 1.5803.628000      | Mit der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ konnte aufgrund der personellen Situation erst teilweise begonnen werden. Inzwischen ist die Förderzusage des Bundes für den/die Klimaschutzmanager/in erfolgt, so dass diese/r im Jahr 2015 eingestellt werden kann. |
| 118 | 1.5803.628100      | Die Erarbeitung der vom Bund geförderten Quartierskonzepte Kaiser-/Lotzbeckstraße und Kanadaring wurden im Jahr 2014 begonnen und werden in 2015 abgeschlossen. Die Leistungen wurden erst teilweise, nach dem Projektfortschritt abgerechnet.   |
| 120 | 1.5850.600000      | Für die Erstellung einer Werbeanlage „LGS 2018“ an der Autobahn sind verschiedene Aufträge in Bearbeitung (Kranstandplatz, statische Betreuung, Pylon, Fundament). Die zur Übertragung vorgesehenen Haushaltsmittel sollen auch für die Ertüchtigung des Zufahrtsweges verwendet werden.                     |
| 121 | 1.5850.620000      | Das Förderprojekt „Klimaneutrale Landesgartenschau Lahr 2018“ wird erst im Jahr 2015 beendet und abgerechnet.  |
| 123 | 1.6030.501000      | Durch die Vielzahl von Projekten sowie der zeitlich sehr begrenzten Kapazität der ausführenden Firma konnten nicht alle Aufschaltungen im Jahr 2014 schlussgerechnet werden.   |
| 124 | 1.6030.620000      | Das Gebäudemanagement beschäftigt sich seit knapp zwei Jahren mit der Beschaffung eines Computerprogramms zur elektronischen Unterstützung der Arbeitsprozesse in allen drei Sachgebieten. Im Dezember 2014 konnte das Auswahlverfahren abgeschlossen und der Auftrag erteilt werden.                        |
| 127 | 1.6100.620100 (GD) | Für städtebauliche Planungen wurden verschiedene Auf-  |

träge erteilt, die aber noch nicht abgeschlossen und daher auch noch nicht vollständig abgerechnet werden konnten. U.a. werden noch Abschlags- bzw. Schlussrechnungen für folgende Projekte erwartet: Potenzialanalyse ÖPNV, Planung Ortsmitte Kuhbach (ELR-Antrag) und Untersuchung Verkehrsführung am Urteilsplatz. Im Weiteren werden die zur Übertragung vorgesehenen Mittel für neue und laufende Aufträge benötigt (z.B. Umweltbericht für den FNP, Aktivierung von Bauflächen, Klimaschutzkonzept „Modal Split“).

- |     |                    |   |
|-----|--------------------|---|
| 130 | 1.6300.511000 (GD) | Die Brückensanierung in der Martin-Luther-Straße über die B415 ist fertiggestellt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Des Weiteren werden die zur Übertragung vorgesehenen Mittel für die Planungsleistungen für die Brücke in der Biermannstraße benötigt.  |
| 136 | 1.7672.500000      | Die Mittel sollen zur Sanierung der Herrentoilette (u.a. Fliesenbelag erneuern) verwendet werden. Angebote wurden eingeholt, eine Auftragsvergabe erfolgte noch nicht. Die Ausführung soll im Frühjahr 2015 erfolgen.   |
| 139 | 1.7673.500000      | In der Sport- und Festhalle Kuhbach soll der Bühnenvorhang ausgetauscht werden. Hierfür wurde im Jahr 2014 ein Auftrag erteilt.   |
| 140 | 1.7673.520000      | Die Tische in der Festhalle Kuhbach sollen erneuert werden. Ein Auftrag ist bereits erteilt worden.   |
| 145 | 1.7676.500000      | Nach einer Brandverhütungsschau in der Geroldseckerhalle müssen diverse Brandschutztüren eingebaut werden. Der Einbau ist mittlerweile erfolgt. Derzeit werden noch die Beiputz- und Nebenarbeiten ausgeführt.  |
| 147 | 1.7900.500100      | Die Aufstellung von Ortseingangsstelen in den Stadtteilen Hugsweier und Reichenbach wurde bereits beauftragt, jedoch noch nicht fertiggestellt. Für die restlichen Ortsteile wurde noch kein Auftrag erteilt.   |
| 151 | 1.8800.500000      | Gebäude Friedrichstraße 7: die vorliegenden Angebote für die Blitzschutzanlage ergaben bislang keine wirtschaftlichen Preise. Auch die Ausführung der Erdarbeiten über den Jahreszeitvertrag ist aus Kostengründen unwirtschaftlich. Es ist eine Umstrukturierung der Maßnahmen und eine erneute Angebotseinholung erforderlich. Kindergarten Langenwinkel: die Arbeiten zur Verbesserung der Raumluftsituation wurden bereits begonnen. Die Sanierung ist während des laufenden Kindergartenbetriebes nicht möglich und konnte deshalb noch nicht vollständig ausgeführt werden. |
| 150 | 1.8800.500200      | Im evang. Martinskindergarten sind Umbaumaßnahmen   |

vorzunehmen um zusätzlich eine Krippengruppe einzurichten. Die Maßnahme muss im Jahr 2015 umgesetzt werden.

- |     |               |   |
|-----|---------------|---|
| 151 | 1.8800.540100 | Im Rahmen der Grundstücksbewirtschaftung müssen noch Wegearbeiten im Bereich der Kleingärten ausgeführt und abgerechnet werden.                               |
| 152 | 1.8800.650100 | Die Energieengpässe für die Friedrich-, Geroldsecker- und Luisenschule werden derzeit erstellt und voraussichtlich Ende März 2015 in den Gebäuden ausgehängt. |
| 153 | 1.8800.675500 | Der BGL muss noch Baumfällarbeiten im Bereich der Kleingärten ausführen, die im Jahr 2014 beschlossen wurden.   |

**B) Vermögenshaushalt**

<b>OZ</b>	<b>Finanzposition</b>	<b>Begründung</b>
<b>Einnahmen</b>		
1	2.2112.368000-001	Die vom Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule zugesagten Spendenmittel für ein Spielgerät in Höhe von € 18.000,-- gehen erst im Jahr 2015 ein.
2	2.2114.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme bei der Schutterlin-denbergschule durch das Regierungspräsidium Frei-burg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussab-nahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
3	2.2210.361000-001	Für die Baumaßnahme „Otto-Hahn-Realschule: Erwei-terung zur Ganztageschule“ wurden im Herbst 2014 die Rohbauarbeiten ausgeschrieben und vergeben. Ein (Teil-)Zuschussabruf konnte in 2014 noch nicht erfol-gen. Korrespondierend zur ausgabeseitigen Restebil-dung ist auch für den bewilligten Landeszuschuss ein Einnahmerest zu bilden.
4	2.2310.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Scheffel-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
5	2.2311.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Max-Planck-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
6	2.6150.353000-001	Die erwartete Ausgleichsbetragseinnahme steht in Zu-sammenhang mit der Realisierung des Stadtsanie-rungsprojektes „Neubebauung Brünnele-Areal“. Erst nach dessen Abschluss und Abrechnung liegen die Voraussetzungen für die Ablösung des Ausgleichsbe-trages vor.
7	2.6150.361000-005	Aufgrund baulicher Verzögerungen bzw. nicht erfolgter Schlussabrechnungen von durchgeführten Maßnah-men konnten die entsprechenden Förderhilfen des Landes nicht zur Auszahlung gebracht werden. Ange-sichts der aktuellen Sachstände bei verschiedenen Maßnahmen, darunter Großprojekte mit hohem För-dervolumen, werden 2015 nennenswerte Förderbeträ-ge abgerufen und der bestehende Abrufrest somit ent-scheidend abgebaut.

- 8 2.6300.351000-001 Für ca. 80% der Grundstücke im Baugebiet Heubühl (Reichenbach) wurde 2014 der Kostenerstattungsbeitrag (mit dem die bebauungsplanbedingten ökologischen Ausgleichsmaßnahmen refinanziert wurden) von den Grundstückseigentümern abgelöst. Sechs Eigentümer machten bislang vom unterbreiteten Ablöseangebot keinen Gebrauch. Von einer nochmaligen Angebotsinitiative werden jedoch weitere Ablöseerinnahmen im Jahr 2015 erwartet.
- 9 2.6300.361000-001 Für die Maßnahme „Innenstadtumfahrung Lahr“ liegt noch keine Schlussrechnung vor. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird aufgrund einer Erhöhung der anerkennungsfähigen Kosten auch mit einer höheren Förderung gerechnet.
- 10 2.6300.361000-072 Der Neubau des Radweges entlang der Dr. Georg-Schaeffler-Straße ist mittlerweile abgeschlossen, jedoch noch nicht abgerechnet. Die noch verbliebenen und veranschlagten Einnahmemittel aus 2014 sollen nun ins neue Haushaltsjahr übertragen werden.
- 11 2.9100.378100-001 Übertragung der Kreditermächtigung des Jahres 2014, welche noch in voller Höhe von 2,0 Mio. € zur Verfügung steht. Im Jahr 2014 erfolgten Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) i.H.v. insgesamt 1,9 Mio. €, die in voller Höhe auf die per Haushaltseinnahmerest übertragene Kreditermächtigung des Jahres 2013 (2,0 Mio. €) angerechnet wurde.

## Ausgaben

- 13 2.0600.935000-999 (UD) U.a. konnten folgende EDV-Beschaffungsmaßnahmen im Jahr 2014 nicht abgeschlossen und abgerechnet bzw. begonnen werden, sodass eine entsprechenden Mittelübertragung in das Jahr 2015 notwendig wird: Software für die Immobilienverwaltung, Adressverwaltung und Buchungssoftware Marketing, Diebstahlschaden Stadtmarketing, Software-Erweiterungen im Ratsinformationssystem.
- 15 2.0620.942000-999 Die Gestaltung des Treppenaufgangs im Rathaus 2 zum Gemeinderatssaal soll im Jahr 2015 umgesetzt werden. Die Gebäudeanalyse für den Südflügel wird derzeit erstellt.

- 16 2.1100.988000-998 Für die Maßnahme „Quarantänestation“ des Tier-  
schutzvereins Lahr und Umgebung e.V. hat die Stadt  
eine Zuwendung gewährt. Da mit dem Bau des Ge-  
bäudes aufgrund fehlender Komplementärmittel noch  
nicht begonnen wurde, der Baubeginn aber für das  
Jahr 2015 anvisiert ist, sollen die verfügbaren Mittel ins  
Folgejahr übertragen werden.
- 18 2.1300.935100-999 Die Ausschreibung für die Beschaffung eines neuen  
HLF 20/10 (Hilfeleistungsfahrzeug) steht noch aus. Für  
2015 ist die Ausschreibung und Beschaffung vorgese-  
hen. Das Leistungsverzeichnis wurde 2014 erstellt.
- 19 2.2112.945000-999 Die Maßnahme des Schulsanierungsprogrammes zur  
Lüftung des Hauptgebäudes (der 1. BA war ursprüng-  
lich für 2014 vorgesehen) soll zusammen mit dem  
2. BA (im Haushaltsplan 2015 veranschlagt) im Jahr  
2015 ausgeführt werden. Der Grundlagenplanung des  
Fachingenieurs konnte aus wirtschaftlichen und fachli-  
chen Gründen nicht zugestimmt werden. Es ist eine  
grundsätzliche Neuplanung erforderlich.
- 20 2.2112.962000-999 Das Klettergerät und die Landschaftsbauarbeiten sind  
bereits beauftragt. Da die Festlegung des Standorts in  
Abstimmung mit der Schulleitung sehr langwierig war,  
konnte eine gemeinsame Entscheidung erst im Okto-  
ber 2014 erzielt werden. Der erforderliche Fallschutz-  
belag kann witterungsbedingt nur bis Oktober einge-  
baut werden, weshalb die Maßnahme nach 2015 ver-  
schoben wurde.
- 21 2.2113.942000-999 Aus Vorsorgegründen muss in der Luisenschule (Neu-  
werkhof 6) eine ELA-Anlage eingebaut werden. Mit der  
Planung wurde bereits begonnen, allerdings konnte  
diese noch nicht abgeschlossen werden, da ein ein-  
heitliches System für alle Lahrer Schule gefunden wer-  
den muss.
- 22 2.2114.941000-002 (GD) Im Zuge der Schlussabrechnungen (Umbau/ Erweite-  
rung der Schutterlindenbergschule) haben sich gericht-  
liche Verfahren ergeben, die noch anhängig sind.
- 25 2.2121.962000-999 Die Ausschreibung der Maßnahme (Umbau Sportfeld  
zu einem Multisportfeld, Spielgerät, allg. Begrünung)  
erfolgte im Sommer 2014, jedoch lag das einzige An-  
gebot weit über dem Haushaltsansatz 2014. Zusätzli-  
che Mittel für 2015 wurden vom Gemeinderat genehmigt.  
Die Maßnahme wird 2015 erneut ausgeschrieben.  
Außerdem soll die Hofbeleuchtung erneuert wer-  
den.

- 26 2.2130.942000-999 Die Friedrichschule soll zur Gesamtschule erweitert werden. Hierzu wurde ein Planungsbüro beauftragt, eine Konzeption als Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Die Planungen werden in 2015 fortgeführt.
- 28 2.2131.942000-999 Mit der Erneuerung der Fenster am Bestandsgebäude der Theodor-Heuss-Schule wurde begonnen, jedoch ist die Maßnahme noch nicht fertiggestellt.
- 30 2.2210.941000-002 Die Werkplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Im Oktober/ November 2014 wurden die Rohbauarbeiten ausgeschrieben und der Auftrag erteilt. Ende Januar 2015 sollen die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro ausgeschrieben werden. Noch im Januar 2015 beginnen die Grabarbeiten für die Umlegung der Gasleitung. Anschließend können die Rohbauarbeiten beginnen. Die Fertigstellung der Erweiterungsmaßnahme ist im Oktober 2016 geplant.
- 31 2.2210.942000-002 Mit der Planung der Fahrradabstellplätze wurde bereits begonnen. Der Standort befindet sich unmittelbar angrenzend zum Erweiterungsbau. Der Baubeginn ist auf Januar 2015 terminiert. Die Ausführung der Fahrradabstellplätze steht in Abhängigkeit mit dem Baufortschritt des Erweiterungsbaus.
- 32 2.2310.935000-002 (GD) In Folge verschärfter Sicherheitsbestimmungen muss ein Chemieraum mit einer neuen fahrbaren Abzugseinrichtung nachgerüstet werden. Außerdem werden in fünf Räumen neue Tafeln benötigt. Diese Maßnahme wurde aufgrund der umfangreichen Brandschutzsanierungen zurückgestellt. In der Mensa soll ein Deckenbeamer und eine Motorleinwand eingebaut werden.
- 34 2.2310.941000-002 Mit der Mängelbeseitigung der Elektroinstallation wurde nach Bewilligung der Mehrausgaben im Jahr 2014 begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende der Sommerferien 2015 abgeschlossen sein.
- 36 2.2311.942000-002 (GD) Mit der Sanierung der Dusche/ Umkleide im EG wurde bereits begonnen und ist zum Teil bereits abgerechnet. Voraussichtlich wird im Februar 2015 die Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet sein. Die Planung der Erneuerung des Chemiebereichs wurde abgeschlossen und ein Auftrag ist erteilt.

- 37 2.2311.945000-002 (GD) Im Zuge des Schulsanierungsprogramms soll der Chemie- und der Lehrerbereich erneuert werden. Die Planungen wurden abgeschlossen und Aufträge erteilt. Die Planungen der Lüftungsanlage durch einen Fachplaner sowie der Einbau wurden beauftragt, zum Großteil bereits ausgeführt und abgerechnet.
- 39 2.3551.941000-999 Da der Ausbau des Dachgeschosses in Abhängigkeit zur weiteren Nutzung des Gebäudes steht und eine Entscheidung diesbezüglich noch nicht getroffen wurde, konnte mit der Planung noch nicht begonnen werden.
- 40 2.3551.942000-999 Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgenommen. Die Schlussrechnung steht aufgrund von Restarbeiten noch aus.
- 41 2.4604.942000-999 Erste Planungsgespräche für den Umbau des ehem. Großviehstalls zum Veranstaltungsbereich haben stattgefunden, die Nutzungsanforderungen wurden zwischenzeitlich präzisiert, so dass die Maßnahme im Jahr 2015 umgesetzt werden kann.
- 44 2.4649.940000-002 Die Umbau-/Erweiterungsarbeiten in der Kita „Max-Planck-Straße“ sind fertiggestellt jedoch noch nicht schlussgerechnet. Die Maßnahmen des Erweiterungsbaus werden derzeit ausgeführt.
- 45 2.4649.942100-002 Die Fenster wurden eingebaut. Es fehlen noch Nebenarbeiten und die Schlussrechnung.
- 46 2.4649.940000-012 Der Neubau der Kita „Alleestraße“ ist abgeschlossen. Derzeit werden noch die Schlussrechnungen geprüft.
- 47 2.4649.960000-012 Die Abrechnung der Maßnahmen zur Außenanlage steht noch aus. Das Honorar des Landschaftsarchitekten ist mit Ausnahme der LPH 9 bezahlt.
- 48 2.4649.940000-013 Es stehen noch Maßnahmen an, die teilweise beauftragt, aber noch nicht ausgeführt sind. Andere Maßnahmen sind bereits ausgeführt, jedoch fehlen noch die Schlussrechnungen (z.B. Kinderwagenabstellplatz, Sportgeräte, 2. Spielebene). Im Außenbereich ist noch der Hausmeisterraum einzurichten. Dies kann erst im Frühjahr 2015 erfolgen.
- 49 2.4649.960000-013 Es werden noch Restarbeiten durchgeführt, für welche bereits Aufträge erteilt wurden (u.a. Spielgeräte, Pflanzungen).

- 50 2.4649.940000-014 Die Preisgerichtssitzungen haben Anfang/Mitte Dezember 2014 stattgefunden, weshalb der Großteil der dadurch entstandenen Kosten (u.a. für Wettbewerbsbetreuung, Honorarkosten Preisrichter, Preisgelder) erst 2015 abgerechnet werden können. Zudem werden noch Mittel für die Betreuung der Vergabeverfahren, welche Anfang 2015 stattfinden, benötigt.
- 51 2.4649.942000-401 Mehrere Restarbeiten im Zuge baulicher Verbesserungen der Kita Langenwinkel sind noch auszuführen. Die Planung des Sichtschutzes im Eingangsbereich und für den Handlauf am Hintereingang erfolgt durch die ev. Kirchengemeinde. Die Kosten der Handwerksfirmen, die Materialkosten der Malerarbeiten in den Gruppenräumen und im Flurbereich übernimmt die Stadt Lahr. Die Terminierung der Ausführung obliegt der ev. Kirchengemeinde.
- 52 2.4649.940000-701 Der Kinderwagenunterstellplatz ist noch zu erstellen. Eine Angebotseinholung ist erfolgt. Der Auftrag konnte jedoch noch nicht erteilt werden, da seitens der Kita noch keine Freigabe erteilt wurde.
- 53 2.4700.987000-998 Als Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb „Spital - Wohnen und Pflege“ stehen noch Haushaltsmittel zur Verfügung. Um die haushaltsrechtliche Grundlage für eine Restzuführung zu schaffen, ist die Bildung eines entsprechenden Haushaltsrestes erforderlich. Im Weiteren sind auch noch Restmittel im Rahmen der Förderung des Ersatzneubau des Seniorenheims „Sancta Maria“ zu übertragen.
- 54 2.5500.987000-998 Die Endabrechnungen/Endabwicklungen der geförderten (Bau-)Maßnahmen (FV Langenwinkel und FV Sulz) stehen noch aus. Der im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Zuschuss an den Alpenverein soll erst nach Vorliegen aller Abrechnungsunterlagen 2015 ausbezahlt werden.
- 56 2.5615.942000-002 Im Hallensportzentrum soll in Verbindung mit dem Hallenbad eine ELA-Anlage installiert werden.
- 57 2.5620.962000-009 Die Drainage am neu angelegten Rasenplatz FV Sulz ist in Teilbereichen zu überarbeiten. Ein Angebot hierzu ist vom Verein bereits eingeholt worden. Die Ausführung ist witterungsabhängig für im Sommer 2015 vorgesehen.

- 58 2.5620.962000-501 Für den Wiederaufbau der Tribünenüberdachung musste ein Bauantrag gestellt werden, der sich in Bearbeitung befindet. Danach erfolgt die Ausschreibung. Die Umsetzung soll im 2. Quartal 2015 erfolgen.
- 59 2.5800.960000-003 Eine umfangreiche Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer zum Bauablauf und Art der Umsetzung war erforderlich. Da die bisher veranschlagten Mittel nach der aktuellen Planung nicht auskömmlich sind, hat der Gemeinderat zusätzliche Haushaltsmittel für 2015 genehmigt.
- 60 2.5800.960000-005 An der Schutter im Bereich des ehem. Campingplatzes wurde eine Ökokonto-Maßnahme umgesetzt, die noch nicht komplett abgerechnet ist.
- 63 2.5800.960000-016 Der Baubeginn für die Errichtung einer Lärmschutzwand an der B36 (Langenwinkel) durch das Regierungspräsidium/die Straßenbauverwaltung hat sich verzögert. Aus diesem Grund konnte auch der städtische Anteil für die Verlängerung der Lärmschutzwand nicht abfließen.
- 64 2.5800.960000-020 Mit der Planung für den Umbau bzw. die Neugestaltung des Kleinfeldparks wurde begonnen.
- 66 2.5800.962000-999 Die Erneuerung der Mauer mit Zaunanlage des Friedrich-Maurer-Parks konnte noch nicht durchgeführt werden. Die Arbeiten sind jedoch dringend notwendig und sollen zum Jahresbeginn 2015 umgesetzt werden.
- 67 2.5820.962000-999 Für den Kinderspielplatz Kleinfeldelweg in Hugsweier wurde ein Spielgerät beschafft. Die Lieferung und Aufstellung durch den BGL ist zum Jahresbeginn 2015 vorgesehen.
- 68 2.5850.932000-002 Es konnten noch nicht alle Grundstücksflächen für die Landesgartenschau erworben werden. Im Jahr 2015 fallen neben den Kaufbeträgen auch zusätzlich noch diverse Nebenkosten an.
- 69 2.5850.960000-002 Der Mittelübertrag wird für nachfolgende Maßnahmen, die noch nicht abschließend bearbeitet sind, benötigt:  
 -schalltechnische Untersuchung  
 -Umweltbericht mit Grünordnungsplan  
 -Konzept „Stadteinfahrten“  
 -Lärmschutzgutachten

- 70 2.5850.962000-003 Die Haushaltsmittel werden für die auf das Jahr 2015 noch zu verbuchenden Kosten für Planungsleistungen benötigt (Restabwicklung über städtischen Haushalt).
- 71 2.5850.962100-003 Die Haushaltsmittel werden für die auf das Jahr 2015 noch zu verbuchenden Kosten benötigt (Restabwicklung über städtischen Haushalt).
- 72 2.5850.964000-003 Die Maßnahmen zur Erschließung sind weitgehend abgeschlossen. Die Abrechnung steht noch aus.
- 73 2.5850.967000-003 Die Haushaltsmittel werden für die auf das Jahr 2015 noch zu verbuchenden Kosten für Planungsleistungen benötigt (Restabwicklung über städtischen Haushalt).
- 74 2.5850.942000-005 Die Preisgerichtssitzungen haben Anfang/Mitte Dezember 2014 stattgefunden, weshalb die dadurch entstandenen Kosten erst 2015 abgerechnet werden können. Zudem werden noch Mittel für die Betreuung der Vergabeverfahren benötigt (Restabwicklung über städtischen Haushalt).
- 77 2.6150.942000-005 Durch den Schwammbefall der Holzbauteile im Gebäude mussten erste Abbruchmaßnahmen und umfangreiche Untersuchungen durchgeführt sowie verschiedene Planungs- und Ausführungsvarianten erarbeitet werden. Dadurch kann die LPH4 (Genehmigungsplanung) erst Ende März 2015 abgeschlossen werden. Architekten, Fachplaner und Gutachter wurden bereits beauftragt. Mit der Ausführung soll nach der Genehmigung (voraussichtliche Ende Mai 2015) begonnen werden.
- 78 2.6150.943000-005 Die Abbruchmaßnahme auf dem Rappenareal ist abgeschlossen, jedoch sind an den anschließenden Gebäudeteilen noch diverse Abbruchfolgemassnahmen auszuführen, die jetzt nach der Fertigstellung der Neubauten Kino und Kita Alleestraße erfolgen können.
- 79 2.6150.950000-005 Für die im Zusammenhang mit der Maßnahme „Stadt-sanierung Nördliche Altstadt – Urteilsplatz“ stehende Neupositionierung der Basaltstelen westlich der Kaiserstraße werden die Haushaltsmittel im Jahr 2015 benötigt.
- 80 2.6150.950100-005 Die Haushaltsmittel werden für die Durchführung der weiteren Planungsphasen und die Abwicklung des Bauvorhabens benötigt.

- 81 2.6150.950500-005 Für die weiteren Planungen zum Ausbau der Friedrichstraße zwischen der Allee- und Gärtnerstraße sollen die Mittel ins Jahr 2015 übertragen werden.
- 82 2.6150.987000-005 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Nördl. Altstadt“ nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2014 sind aufgrund vertraglich vereinbarter Zuschusszusagen, die wegen Verzögerungen in der Durchführung einzelner privater Sanierungsmaßnahmen noch nicht kassenwirksam wurden, gebunden. Hierbei handelt es sich um neun Baumaßnahmen. Die Mittel werden somit absehbar im Jahr 2015 benötigt.
- 83 2.6150.950000-008 Für den Fortgang der Stadtsanierungsmaßnahme „Kanadaring“ sollen ein Sanierungsträger und weitere Planungsleistungen für den öffentlichen Raum beauftragt werden. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel des Jahres 2014 werden deshalb im Jahr 2015 benötigt.
- 84 2.6300.950000-005 Die Mittel werden ggf. für die Ausführung weiterer Planungsleistungen im Jahr 2015 benötigt.
- 86 2.6300.950200-012 Für notwendige Angleichungsarbeiten in der Goethestraße im Rahmen der Umbaumaßnahme „Friedrich-Ebert-Platz“ sollen die im Jahr 2014 noch zur Verfügung stehenden Mittel übertragen werden.
- 87 2.6300.950300-012 Die Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes ist abgeschlossen, jedoch fehlen für verschiedene Gewerke noch die Schlussrechnungen.
- 88 2.6300.962000-012 Die Abrechnung der Landschaftsbauarbeiten steht noch aus. 2015 werden noch Mittel für zusätzliche Bepflanzungen des Parks und für die temporäre Gestaltung des Kreisverkehrs benötigt.
- 89 2.6300.960000-015 Mit der Bearbeitung der Maßnahme konnte 2014 nicht begonnen werden, da diverse Bebauungspläne prioritär bearbeitet werden mussten.
- 90 2.6300.950000-065 Mit der betroffenen Maßnahme im Gebiet „Wohnen am Sulzbach“ wurde im Dezember 2014 begonnen. Die Mittel sollen als Kostenanteil der Stadt Lahr für die Hauptzufahrtsstraße übertragen werden.
- 92 2.6300.950000-068 Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2015 voraussichtlich als städtische Kostenbeteiligung für die Ausbauplanung „Anbindung der Dr. Georg-Schaeffler-Straße an die B36“ benötigt (gemeinsame Maßnahme mit dem ZV IGP).

- 93 2.6300.950000-072 Die Endabrechnungen für die Radwege entlang der Schutter und der Dr. Georg-Schaeffler-Straße stehen noch aus. Außerdem sind die Restmittel für den Restausbau des Radweges von Kippenheimweiler nach Schwanau sowie für Markierungen und Beschilderungen vorgesehen.
- 94 2.6300.950000-074 Der Haushaltsrest wird für die Vergütung der restlichen Ingenieurleistungen benötigt.
- 95 2.6300.950000-077 Die Planungen zum Ausbau der Dinglinger Hauptstraße wurden im Jahr 2014 begonnen und werden in 2015 fortgesetzt.
- 96 2.6300.950000-078 Die Straßenbaumaßnahme konnte aufgrund von Bauverzögerungen der Wohnanlage noch nicht begonnen werden.
- 99 2.6300.950000-105 Die Haushaltsmittel werden für die Endabrechnung der Maßnahme „Verbindungsspanne Rainer-Haungs-Str./Flugplatzstr.“ sowie für Vermessungsleistungen benötigt.
- 100 2.6300.950000-204 Die Haushaltsmittel sollen für die Durchführung weiterer Planungsphasen und die Abwicklung des Bauvorhabens verwendet werden.
- 102 2.6300.950000-304 Für die Gehwegumgestaltung in der Kuhbacher Hauptstraße stehen noch Vermessungskosten aus.
- 103 2.6300.950000-506 Die Haushaltsmittel werden für die Ausführung der Vermessung (Wiederherstellung der Grenzpunkte, Grenzänderung) und für Folgemaßnahmen benötigt.
- 105 2.6300.960000-604 Die Pflanzungen der externen Ausgleichsflächen für das Baugebiet Heubühl sind erfolgt. Die Straßenbaumpflanzung ist erst nach dem Endausbau der Straße durchzuführen. Außerdem werden noch Pflegearbeiten erforderlich.
- 106 2.6300.950000-608 Die Mittel sollen für die Umsetzung der Ausführungsplanung für die Umgestaltung der nordseitigen Gehweganlagen entlang der B415 -Ortsdurchfahrt Reichenbach- verwendet werden.
- 107 2.6300.950000-702 Die Haushaltsmittel werden für die Durchführung der weiteren Planungsphasen benötigt.
- 108 2.6300.950000-712 Die noch verfügbaren Mittel werden für die Ausführung der Vermessung (Wiederherstellung der Grenzpunkte) benötigt.

- 110 2.7500.961000-999 Im noch nicht sanierten Friedhofsteil sind noch einige Wege zu erneuern.
- 112 2.7500.962400-999 Die Stele für die Baumbestattung ist beauftragt, jedoch wegen Lieferungsprobleme noch nicht aufgebaut.
- 115 2.7679.940000-003 Die Planungsleistungen für die Untersuchungen „Konzeption Stadthalle/Parktheater“ sind noch nicht abgerechnet.
- 116 2.7679.942000-201 Derzeit finden Untersuchungen bezüglich der Lüftungsanlage statt. Erste Änderungen in der Programmierung wurden bereits vorgenommen. Die Maßnahme wird im Jahr 2015 fertiggestellt.
- 117 2.7679.942000-701 Die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Sulzberghalle (Kulturhalle) konnte aufgrund anderer dringenderer Maßnahmen nicht im Haushaltsjahr 2014 ausgeführt werden. Planung und Ausschreibung sind abgeschlossen und beauftragt. Die Erneuerung der Lüftungsanlage ist nahezu abgeschlossen. Innerhalb der Ausführung gab es nachträgliche Änderungen zum eigentlichen Antrag. Zudem steht die Entscheidung über den Förderantrag „Klimaschutz Plus“ noch aus.
- 118 2.7900.940000-002 Die Standorte und die Konstruktion der Stadteingangsstelen werden noch mit dem LRA festgelegt. Die Maßnahme wird im Jahr 2015 ausgeführt.
- 119 2.8800.932000-999 (UD) Die verfügbaren Haushaltsmittel (einschließlich der Mehreinnahmen aus der UD-Beziehung mit der Finanzposition 2.8800.340000-001 -Verkaufserlöse aus Grundvermögen) werden zum Erwerb von Grundstücken benötigt, die im Jahr 2014 nicht mehr abgewickelt werden konnten.
- 120 2.8800.942200-999 Die Machbarkeitsstudie für ein Gebäude im Zeitareal wurde im Jahr 2014 erstellt. Derzeit fehlt noch die beauftragte Kostenschätzung. Die Rechnung der bereits erbrachten Leistungen ist im Dezember 2014 eingegangen und wurde zwischenzeitlich zur Zahlung freigegeben.